

**Vereinigung zur Förderung des  
Deutschen Brandschutzes e. V.  
- vfdb -**

Technisch-Wissenschaftlicher Beirat (TWB)  
Referat 4  
Ingenieurmethoden des Brandschutzes

Vorsitzender:  
Prof. Dr.-Ing. Dietmar Hosser  
Stv. Vorsitzender:  
LBD Dipl.-Ing. Harald Hagen  
Beethovenstraße 52  
38106 Braunschweig  
Telefon 0531 / 391 5441  
Telefax 0531 / 391 4573

**Jahresberichte 2009 der Referate des Technisch-Wissenschaftlichen Beirates der vfdb**

**Referat 4: Ingenieurmethoden des Brandschutzes**

**Vorsitzender und Stellvertreter**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dietmar Hosser, Braunschweig  
Ltd. Branddirektor Dipl.-Ing. Harald Hagen, Wiesbaden

**Mitarbeiter und Organisation**

Der aktuelle Stand der Mitglieder des Referats 4 sowie die Organisation in einem ständigen Arbeitskreis, in 5 längerfristig tätigen Arbeitsteams und zurzeit 2 befristet eingesetzten Ad-hoc-Arbeitsgruppen sind im Internet auf den Seiten des Referats 4 entweder über die Homepage der vfdb (<http://www.vfdb.de>) oder des iBMB der TU Braunschweig (<http://www.ibmb.tu-braunschweig.de>) zu erfahren. Auf folgende Veränderungen in 2009 wird hingewiesen.

Frau Dr. Carola Steinert musste aufgrund beruflicher Randbedingungen Ende 2009 ihre Mitgliedschaft im Referat 4 beenden. Herr Dr. Claus Woitha hat Frau Dr. Ingrid Mieling abgelöst, die den Vorsitz im Referat 10 übernommen hat. Herr Dipl.-Ing. M.Sc. Cornelius Albrecht wird künftig als Geschäftsführer des Arbeitsteams 1 (Brandsicherheit in Gebäuden) und des Arbeitsteams 5 (Personensicherheit) tätig sein, Herr Dipl.-Ing. Christian Mahlmann übernimmt die Geschäftsführung des Arbeitsteams (Anlagentechnischer und abwehrende Brandschutz).

**Aktivitäten im Jahr 2009**

Der ständige Arbeitskreis des Referats 4 hat im Jahr 2009 zwei Sitzungen am 17.02. und 14.12.2009 in Braunschweig durchgeführt. Dazwischen trafen sich die Arbeitsteams zu getrennten Sitzungen oder tauschten ihre Arbeitsergebnisse auf schriftlichem Wege aus.

Die Tätigkeiten in den Arbeitsteams und Ad hoc-Gruppen konzentrierten sich zum Beginn des Berichtszeitraums auf die abschließende redaktionelle Bearbeitung der 10 Kapitel und 3 Anhänge des vfdb-Leitfadens Ingenieurmethoden des Brandschutzes. Dieser wurde am 18./19. März vom Technisch-Wissenschaftlichen Beirat und am 24. Mai vom Präsidium der vfdb beraten und zur Veröffentlichung im Internet als Technischer Bericht vfdb TB 04-01, 2. Auflage Mai 2009, freigegeben. Der Leitfaden wurde während der vfdb-Jahresfachtagung 2009 in Mannheim im Internet freigeschaltet und in den Monaten Juni bis Dezember 2009 bereits mehr als 30.000 mal von der Homepage der vfdb oder des iBMB heruntergeladen.

Das Referat 4 hat bei der Jahresfachtagung 2009 in Mannheim am 26. Mai die Fachsitzung 3.2 über „Numerische Brandsimulation“, eines der Schwerpunktthemen des Leitfadens, gestaltet mit drei Vorträgen zum „Stand der Brandsimulationsmethoden“ (Dr. Siegfried), zum „Vergleich der mathematischen und physikalischen Simulation von Atriumbränden“ (Dr. Schneider) sowie zu „Erfahrungen mit dem CFD-Modell FDS und Weiterentwicklungen“ (Dr. Zehfuß).

Im Rahmen der Braunschweiger Brandschutz-Tage '09 am 29./30. September 2009 hat das Referat 4 in der Fachsitzung 4 den „vfdB Leitfaden Ingenieurmethoden des Brandschutzes“ unter der Moderation von Harald Hagen einer breiten Fachöffentlichkeit (ca. 1150 Teilnehmer) vorgestellt. Nach einem Überblick über den Leitfaden und die Neuerungen der 2. Auflage 2009 (Prof. Hosser) wurde vertieft auf die „Brandszenarien und Bemessungsbrände für die Brandsimulation“ (Dr. Wiese/Dr. Riese) sowie die „Berücksichtigung anlagentechnischer und abwehrender Maßnahmen bei Brandschutznachweisen mit Ingenieurmethoden“ (Dr. Dehne/Dr. Klinzmann) eingegangen. Abschließend wurden „Beispiele zur Anwendung des Leitfadens bei der Erstellung von Brandschutznachweisen“ (Hohm/Albrecht) vorgeführt.

### **Geplante Weiterarbeit**

In der Herbstsitzung des Referats 4 wurde eingehend über offene Fragen im Zusammenhang mit dem Leitfaden und die hierzu erforderliche Weiterarbeit in den folgenden Jahren beraten. Es wurde beschlossen, dass die Arbeitsteams 1 bis 5 sowie die Ad-hoc-Gruppen 1 und 3 weiterhin tätig bleiben sollen (siehe Angaben zur Organisation). Mögliche Arbeitsschwerpunkte für die nächsten zwei Jahre wurden erörtert, konkrete Arbeitsprogramme sollen bis Herbst 2010 formuliert und beschlossen werden. Die Ad-hoc-Gruppe 2 (Vergleich mathematischer und physikalischer Brandmodelle) hat ihre Arbeiten abgeschlossen und wurde aufgelöst, die Ad-hoc-Gruppe 4 (Redaktion Leitfaden) ruht zurzeit. Aus heutiger Sicht soll spätestens in 3 Jahren, nach erfolgreichem Abschluss der jetzt geplanten Detailarbeiten, die 3. Auflage des Leitfadens erscheinen. In der Zwischenzeit soll geprüft werden, ob der Leitfaden mit vertretbarem Aufwand ins Englische übersetzt werden kann, da offenbar in den europäischen Nachbarländern großes Interesse an einer englischen Ausgabe besteht.

Für das im Juni 2010 in Verbindung mit der INTERSCHUTZ 2010 in Leipzig stattfindende 11. Internationale Brandschutz-Symposium der vfdB wurden aus den Reihen des Referats 4 mehrere Vorträge angemeldet. Neben einer Vorstellung des neuen vfdB-Leitfadens werden in 3 Beiträgen verschiedene Aspekte eines übergreifenden Sicherheitskonzeptes für den Brandschutz behandelt, ein weiterer Beitrag befasst sich mit der Personensicherheit in Versammlungsstätten. Auf diese Weise sollen das Konzept und das Gedankengut des Leitfadens der internationalen Fachöffentlichkeit nahe gebracht werden. Das Referat 4 erhofft sich davon Anregungen und Hinweise für die weitere Optimierung des Leitfadens.